

## Vor der Demo

- ★ geht auf Vorbereitungstreffen
- ★ organisiert euch, bildet Gruppen
- ★ EA-Nummer notieren: **069 - 798 28 0 95**

## Ausrüstung

### Mitnehmen:

- ★ Gültiger Personalausweis
- ★ Stift, Papier, Telefonkarte & ausreichend Geld
- ★ Benötigte Medikamente
- ★ Angemessene Kleidung (evtl. Klamotten zum Wechseln)
- ★ Verpflegung & Stadtplan

### Nie mitnehmen:

- ★ Alkohol und andere Drogen
- ★ Adressbücher auch nicht im Handy gespeichert
- ★ Daten (z.B. USB-Stick) und andere persönliche Aufzeichnungen

## Bei der Demo

- ★ Die Demo geschlossen halten (bei Bedarf Ketten bilden)
- ★ Beim Weggehen Absprachen treffen
- ★ Ruhig bleiben und keine Gerüchte schüren
- ★ Die Demo am Ende gemeinsam verlassen
- ★ Keine Fotos/Videos von der Demo machen. Diese können euch und andere belasten.
- ★ Es kann auch passieren, dass du vor einer Aktion/Demo in Gewahrsam genommen wirst, längstens bis zum Ende der Aktion. Dann unbedingt richterliche Vorführung fordern, damit du so schnell wie möglich frei kommst.
- ★ Oder du bekommst einen Platzverweis, also das Verbot, einen bestimmten Platz zu betreten. Wenn du es dennoch tust, kann es zu einer Ingewahrsamnahme kommen.

## Festnahme – und dann?

- ★ **Bei Festnahme laut deinen Namen und Wohnort rufen.**
- ★ Die Polizei kann Personalien feststellen, d.h. den Ausweis und Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und –ort, allg. Berufsbezeichnung (z.B. ArbeiterIn, AngestellteR, StudentIn) verlangen

- ★ aber **nicht** Schule, Arbeitsstelle, Angabe zu Eltern, sonstigen persönlichen Verhältnissen.
- ★ Wenn du **minderjährig** (bis 18) bist, haben deine Eltern das Recht umgehend zu erfahren, wo du festgehalten wirst bzw. was mit dir passiert. Es gelten viel strengere Vorschriften, die der Polizei vorschreibt wie sie mit dir umzugehen hat (PDV 382).

## Verhör:

- ★ **Bestehe auf deine Rechte.**
- ★ Du hast das Recht zu telefonieren um eineIn AnwältIn zu verständigen, direkt oder über den EA. (§ 34 II HSOG/§ 136 StPO)
- ★ Du hast das Recht zu erfahren was dir vorgeworfen wird und nach welcher Rechtsgrundlage deine Festnahme erfolgte. (StPO oder Polizeigesetze)

- ★ **Mache keinesfalls Angaben zur Sache!** Du hast das Recht zur Aussageverweigerung (§ 12 Abs. II HSOG/§ 55 StPO)

- ★ **Keine** Gespräche mit der Polizei. Jedes Gespräch ist eine Vernehmung. Alles, was du dabei sagst, kann und **wird** gegen dich und deine FreundInnen verwendet werden, selbst wenn du glaubst, Entlastendes zu sagen - auch sonst **keine** Gespräche über Tathergänge. Vorsicht Spitzel und Wanzen!

- ★ **Du solltest nichts unterschreiben.** Du kannst in einer derartigen Situation nicht überblicken, welche Auswirkungen die Unterschrift von Dir haben kann. Du bist zu einer Unterschrift **nicht** verpflichtet. Dir können daraus keine Nachteile entstehen.

- ★ Lasse Dich durch keine Drohungen einschüchtern und falle auf keine Versprechungen der Polizei rein.
- ★ Bei einer Verletzung hast Du ein Recht auf sofortige ärztliche Behandlung.

- ★ Die Polizei darf dich längstens bis 24 Uhr des nächsten Tages festhalten. Bei weiterer Haftdauer musst du dem Haftrichter vorgeführt werden.

**EA- Nummer:  
069 - 798 28 0 95**

## Vor der Demo

- ★ geht auf Vorbereitungstreffen
- ★ organisiert euch, bildet Gruppen
- ★ EA-Nummer notieren: **069 - 798 28 0 95**

## Ausrüstung

### Mitnehmen:

- ★ Gültiger Personalausweis
- ★ Stift, Papier, Telefonkarte & ausreichend Geld
- ★ Benötigte Medikamente
- ★ Angemessene Kleidung (evtl. Klamotten zum Wechseln)
- ★ Verpflegung & Stadtplan

### Nie mitnehmen:

- ★ Alkohol und andere Drogen
- ★ Adressbücher auch nicht im Handy gespeichert
- ★ Daten (z.B. USB-Stick) und andere persönliche Aufzeichnungen

## Bei der Demo

- ★ Die Demo geschlossen halten (bei Bedarf Ketten bilden)
- ★ Beim Weggehen Absprachen treffen
- ★ Ruhig bleiben und keine Gerüchte schüren
- ★ Die Demo am Ende gemeinsam verlassen
- ★ Keine Fotos/Videos von der Demo machen. Diese können euch und andere belasten.
- ★ Es kann auch passieren, dass du vor einer Aktion/Demo in Gewahrsam genommen wirst, längstens bis zum Ende der Aktion. Dann unbedingt richterliche Vorführung fordern, damit du so schnell wie möglich frei kommst.
- ★ Oder du bekommst einen Platzverweis, also das Verbot, einen bestimmten Platz zu betreten. Wenn du es dennoch tust, kann es zu einer Ingewahrsamnahme kommen.

## Festnahme – und dann?

- ★ **Bei Festnahme laut deinen Namen und Wohnort rufen.**
- ★ Die Polizei kann Personalien feststellen, d.h. den Ausweis und Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und –ort, allg. Berufsbezeichnung (z.B. ArbeiterIn, AngestellteR, StudentIn) verlangen

- ★ aber **nicht** Schule, Arbeitsstelle, Angabe zu Eltern, sonstigen persönlichen Verhältnissen.
- ★ Wenn du **minderjährig** (bis 18) bist, haben deine Eltern das Recht umgehend zu erfahren, wo du festgehalten wirst bzw. was mit dir passiert. Es gelten viel strengere Vorschriften, die der Polizei vorschreibt wie sie mit dir umzugehen hat (PDV 382).

## Verhör:

- ★ **Bestehe auf deine Rechte.**
- ★ Du hast das Recht zu telefonieren um eineIn AnwältIn zu verständigen, direkt oder über den EA. (§ 34 II HSOG/§ 136 StPO)
- ★ Du hast das Recht zu erfahren was dir vorgeworfen wird und nach welcher Rechtsgrundlage deine Festnahme erfolgte. (StPO oder Polizeigesetze)

- ★ **Mache keinesfalls Angaben zur Sache!** Du hast das Recht zur Aussageverweigerung (§ 12 Abs. II HSOG/§ 55 StPO)

- ★ **Keine** Gespräche mit der Polizei. Jedes Gespräch ist eine Vernehmung. Alles, was du dabei sagst, kann und **wird** gegen dich und deine FreundInnen verwendet werden, selbst wenn du glaubst, Entlastendes zu sagen - auch sonst **keine** Gespräche über Tathergänge. Vorsicht Spitzel und Wanzen!

- ★ **Du solltest nichts unterschreiben.** Du kannst in einer derartigen Situation nicht überblicken, welche Auswirkungen die Unterschrift von Dir haben kann. Du bist zu einer Unterschrift **nicht** verpflichtet. Dir können daraus keine Nachteile entstehen.

- ★ Lasse Dich durch keine Drohungen einschüchtern und falle auf keine Versprechungen der Polizei rein.
- ★ Bei einer Verletzung hast Du ein Recht auf sofortige ärztliche Behandlung.

- ★ Die Polizei darf dich längstens bis 24 Uhr des nächsten Tages festhalten. Bei weiterer Haftdauer musst du dem Haftrichter vorgeführt werden.

**EA- Nummer:  
069 - 798 28 0 95**

### ED-Behandlung:

- ★ Es kann sein, dass Du ermittlungsdienstlich behandelt wirst (Fingerabdruck, Foto). Dies sagt nichts aus über den Tatvorwurf.
- ★ Du hast **keine** rechtliche Möglichkeit, die ED-Behandlung zu verhindern, aber bleibt souverän und lass' Dir nicht alles gefallen!
- ★ Mache **keine** Angaben zu sonstigen persönlichen Merkmalen (Muttermale, Narben, Tattoos etc.)
- ★ **In jeden Fall** solltest du Widerspruch gegen die ED-Behandlung einlegen. Achte darauf, dass dein **Widerspruch** zu Protokoll genommen wird. Auch hier **nichts** unterschreiben.

### Nach der Freilassung

- ★ Rufe den EA an und sage, dass du wieder draußen bist.
- ★ Fertige ein schriftliches **Gedächtnisprotokoll** (GP) an, so genau und detailliert wie möglich mit Angabe der Umstände der eigenen Festnahme und Festnahme Anderer.
- ★ Soweit möglich, schreibe die Adressen der ZeugInnen und Deiner Mitgefangenen auf.
- ★ Das GP ist als Gedächtnisstütze wichtig, um sich später rechtlich wehren zu können. Bringe das Protokoll zum EA oder zu Anwaltin/Anwalt deines Vertrauens.
- ★ Lasse Verletzungen umgehend behandeln. Lass dir ein Attest über deine Verletzung ausstellen. Du bist nicht verpflichtet, Angaben zum Verletzungshergang zu machen.

Web:

<http://akrecht.co.cc/>

E-Mail:

[akrechtunifrankfurt@yahoo.de](mailto:akrechtunifrankfurt@yahoo.de)

Kommunikation über E-Mail nur verschlüsselt!

Fingerprint:

3242 9480 827E F1FD 3882 414E 352D 94D1 0D92 34FB

EA- Nummer:

# 069 - 798 28 0 95

*Keine Panik! - Bleib souverän und lass dir nicht alles gefallen! -Besteh auf deine Rechte!*

### Verhalten als Zeugin

- ★ Siehst Du eine Festnahme, bemühe dich um Namen und Adresse der Festgenommenen und weiterer ZeuginInnen, notiere Ort, Umstände und Uhrzeit. Wichtig sind auch Informationen über ausländischerInnenrechtliche Umstände und Verletzungen.
- ★ Wenn möglich, notiere auch die Nummer der Polizeieinheit, Dienstnummern der Beamten & Kennzeichen der Fahrzeuge.
- ★ **Gib diese Informationen sofort an den EA weiter!**
- ★ Hilfreich ist auch ein **Gedächtnisprotokoll** deiner Beobachtungen.

### Arbeitskreis Recht

#### Ermittlungsausschuss der Uni-Frankfurt für Solidarität & Demonstrationsfreiheit

Der AK Recht organisiert im Rahmen studentischer Proteste den Ermittlungsausschuss (EA), der euch während der Demo und bei Aktionen im Falle von Festnahmen und anderen Repressionsmaßnahmen der Polizei zur Verfügung steht. Auch stehen wir in Kontakt mit AnwaltInnen und sind bemüht, DemonstrantInnen, die festgenommen wurden, schnellstmöglich freizukriegen sowie im Nachhinein in rechtlichen Fragen zu unterstützen. Außerdem unterhält der AK Recht einen Rechtshilfefonds und betreut Prozesse, sofern dies gewünscht wird.

### Sprechzeiten:

Di 20.30-22.30 Uhr und während Demo/Aktion  
Während den Sprechzeiten können beim EA Gedächtnisprotokolle geschrieben werden.

AK Recht - Ermittlungsausschuss Uni Frankfurt  
c/o Asta Uni-Frankfurt  
Mertonstr. 26-28, Frankfurt am Main.

### ED-Behandlung:

- ★ Es kann sein, dass Du ermittlungsdienstlich behandelt wirst (Fingerabdruck, Foto). Dies sagt nichts aus über den Tatvorwurf.
- ★ Du hast **keine** rechtliche Möglichkeit, die ED-Behandlung zu verhindern, aber bleibt souverän und lass' Dir nicht alles gefallen!
- ★ Mache **keine** Angaben zu sonstigen persönlichen Merkmalen (Muttermale, Narben, Tattoos etc.)
- ★ **In jeden Fall** solltest du Widerspruch gegen die ED-Behandlung einlegen. Achte darauf, dass dein **Widerspruch** zu Protokoll genommen wird. Auch hier **nichts** unterschreiben.

### Nach der Freilassung

- ★ Rufe den EA an und sage, dass du wieder draußen bist.
- ★ Fertige ein schriftliches **Gedächtnisprotokoll** (GP) an, so genau und detailliert wie möglich mit Angabe der Umstände der eigenen Festnahme und Festnahme Anderer.
- ★ Soweit möglich, schreibe die Adressen der ZeugInnen und Deiner Mitgefangenen auf.
- ★ Das GP ist als Gedächtnisstütze wichtig, um sich später rechtlich wehren zu können. Bringe das Protokoll zum EA oder zu Anwaltin/Anwalt deines Vertrauens.
- ★ Lasse Verletzungen umgehend behandeln. Lass dir ein Attest über deine Verletzung ausstellen. Du bist nicht verpflichtet, Angaben zum Verletzungshergang zu machen.

Web:

<http://akrecht.co.cc/>

E-Mail:

[akrechtunifrankfurt@yahoo.de](mailto:akrechtunifrankfurt@yahoo.de)

Kommunikation über E-Mail nur verschlüsselt!

Fingerprint:

3242 9480 827E F1FD 3882 414E 352D 94D1 0D92 34FB

EA- Nummer:

# 069 - 798 28 0 95

*Keine Panik! - Bleib souverän und lass dir nicht alles gefallen! -Besteh auf deine Rechte!*

### Verhalten als Zeugin

- ★ Siehst Du eine Festnahme, bemühe dich um Namen und Adresse der Festgenommenen und weiterer ZeuginInnen, notiere Ort, Umstände und Uhrzeit. Wichtig sind auch Informationen über ausländischerInnenrechtliche Umstände und Verletzungen.
- ★ Wenn möglich, notiere auch die Nummer der Polizeieinheit, Dienstnummern der Beamten & Kennzeichen der Fahrzeuge.
- ★ **Gib diese Informationen sofort an den EA weiter!**
- ★ Hilfreich ist auch ein **Gedächtnisprotokoll** deiner Beobachtungen.

### Arbeitskreis Recht

#### Ermittlungsausschuss der Uni-Frankfurt für Solidarität & Demonstrationsfreiheit

Der AK Recht organisiert im Rahmen studentischer Proteste den Ermittlungsausschuss (EA), der euch während der Demo und bei Aktionen im Falle von Festnahmen und anderen Repressionsmaßnahmen der Polizei zur Verfügung steht. Auch stehen wir in Kontakt mit AnwaltInnen und sind bemüht, DemonstrantInnen, die festgenommen wurden, schnellstmöglich freizukriegen sowie im Nachhinein in rechtlichen Fragen zu unterstützen. Außerdem unterhält der AK Recht einen Rechtshilfefonds und betreut Prozesse, sofern dies gewünscht wird.

### Sprechzeiten:

Di 20.30-22.30 Uhr und während Demo/Aktion  
Während den Sprechzeiten können beim EA Gedächtnisprotokolle geschrieben werden.

AK Recht - Ermittlungsausschuss Uni Frankfurt  
c/o Asta Uni-Frankfurt  
Mertonstr. 26-28, Frankfurt am Main.